

jetzt ganz ungehindert, mit dem Beweis der größten Zärtlichkeit entlassen, mit dem Siribissen, den mir die schöne Verlobte mit dem Abschiedskusse in den Mund schob, davon.

## Siebenundsiebzigstes Kapitel.

Rückkehr nach der Stadt. Gefahren, denen mich meine große Enthalttsamkeit aussetzt. Lariki warnt mich. Ein Menehlmörder bringt in meine Wohnung ein. Glücklicher bestandener Kampf mit demselben. Uebersiedelung auf das Schiff.

Lariki war nicht wenig überrascht, mich so schnell aus den Armen meiner schönen, jungen Frau zurückkehren zu sehen. Auf dem Heimwege erzählte ich ihr alles, was vorgefallen und sie war überglücklich zu vernehmen, daß ich die Heirath noch nicht vollzogen und sie schenkte mir bei unserer Heimkunft dafür doppelte Zärtlichkeit und dreifachen Ersatz, aber ach, was sagte sie, als ich am nächsten Morgen zurückkehren wollte nach der Stadt, zurückkehren ohne sie, denn sie war der vollen Ueberzeugung, daß ich nicht einen Schritt thun könne oder wolle ohne ihre Begleitung.

Hier hatte ich eine große Mühe und eine bei weitem größere, als ich sie am vorigen Nachmittage überstanden, denn es galt ein wackeres, liebes Mädchen nicht zu täuschen, nicht zu hintergehen, durch das Versprechen des Wiederkommens für einen Augenblick zu beruhigen, um sie dann einer nicht endenden schmerzlichen Erinnerung zu überlassen, es galt im Gegentheil sie zu überzeugen, daß eine Trennung und für immer nothwendig sei. So etwas läßt sich einem Manne wohl sagen, denn er sieht ein, er begreift, ein liebendes Mädchen aber sieht nicht ein, es fühlt nur und je herzlicher und je reiner es liebt, desto weniger ist es von der Möglichkeit einer Trennung von dem geliebten Gegenstande zu überzeugen.

Lariki wollte lange nicht hören, nicht fassen, was ich ihr sagte, sie glaubte, ich könne so in ihrer Nähe bleiben, täglich mit ihr auf die Jagd gehen, Bäume und andere Pflanzen untersuchen, Wild erlegen und die Häute davon aufspannen und trocknen, und als ich ihr sagte, daß meine Kleider und mein Schießbedarf nachgerade daraufgingen und es mir an Geld fehle neue zu kaufen, da wollte sie Hüte und Matten flechten, Kaffee- und Nelkenbäume abernten und arbeiten für mich wie meine Sclavin, wenn ich nur bleiben wollte, bleiben in ihrer Nähe, immer, mein ganzes Leben lang! Der einzige Grund der Stich hielt, war mein Glück und meine Ehre; ich erklärte ihr, daß ich meine Ehre verpfändet habe, auf einem großen Schiffe eine weite Reise zu machen, ich er-